

**Satzung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler über ein besonderes Vorkaufsrecht  
gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Bezeichnung:**

**Vorkaufsrechtssatzung für Teilbereiche der Stadtteile Ahrweiler und Bachem**

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) - in den jeweils derzeit gültigen Fassungen - hat der Stadtrat der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler am 16.08.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Zweck der Satzung**

In der Nacht vom 14.07.2021 auf den 15.07.2021 wurden weite Teile des Stadtgebiets der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler von einer verheerenden Flutwelle zerstört. Das Ausmaß der Zerstörung macht deutlich, dass der Wiederaufbau der städtischen Infrastruktur sowie privater und öffentlicher Gebäude Jahre in Anspruch nehmen wird.

Der Wiederaufbau muss sich insofern mit sämtlichen öffentlichen und privaten Belangen befassen und eine ganzheitliche Konzeption zu Grunde legen, die dann in unterschiedliche städtebauliche Maßnahmen mündet.

Mit der Satzung soll die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler in der derzeitigen Krisensituation handlungsfähig sein und insbesondere bei anstehenden Grundstücksverkäufen eingreifen können, sofern das Grundstücksgeschäft der Verwirklichung der mit dem Wiederaufbau verbundenen Ziele entgegensteht oder die Grundstücksverfügbarkeit der Stadt weitergehende handlungsspielräume ermöglicht.

Dabei spielt die Schaffung von Wohnraum als Ersatz für zerstörte Gebäude ebenso eine Rolle wie die Gewinnung von Flächen, die künftig dem Hochwasserschutz dienen. Auch die Wiedererlangung der Attraktivität der Stadt in Gänze ist im Hinblick auf die Schaffung öffentlicher Freiflächen, Aufenthaltsbereiche, Rad- und Fußwege, Infrastruktur, Wohn- und Gewerbeflächen grundsätzlich leichter umzusetzen, wenn die hierfür benötigten Flächen verfügbar sind oder Flächen zum Tausch angeboten werden können. Ziel ist es auch, eine Abwanderung von Einwohnern sowie von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben zu verhindern und die touristische Attraktivität als wesentliches wirtschaftliches Standbein der Stadt wiederherzustellen.

**§ 2 Räumlicher Geltungsbereich**

Diese Vorkaufsrechtssatzung gilt für Teilbereiche der Stadtteile Ahrweiler und Bachem. Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der beigefügte Lageplan maßgebend. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

**§ 3 Vorkaufsrecht**

Der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler steht dem in § 2 bezeichneten räumlichen Geltungsbereich zur Sicherung der geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

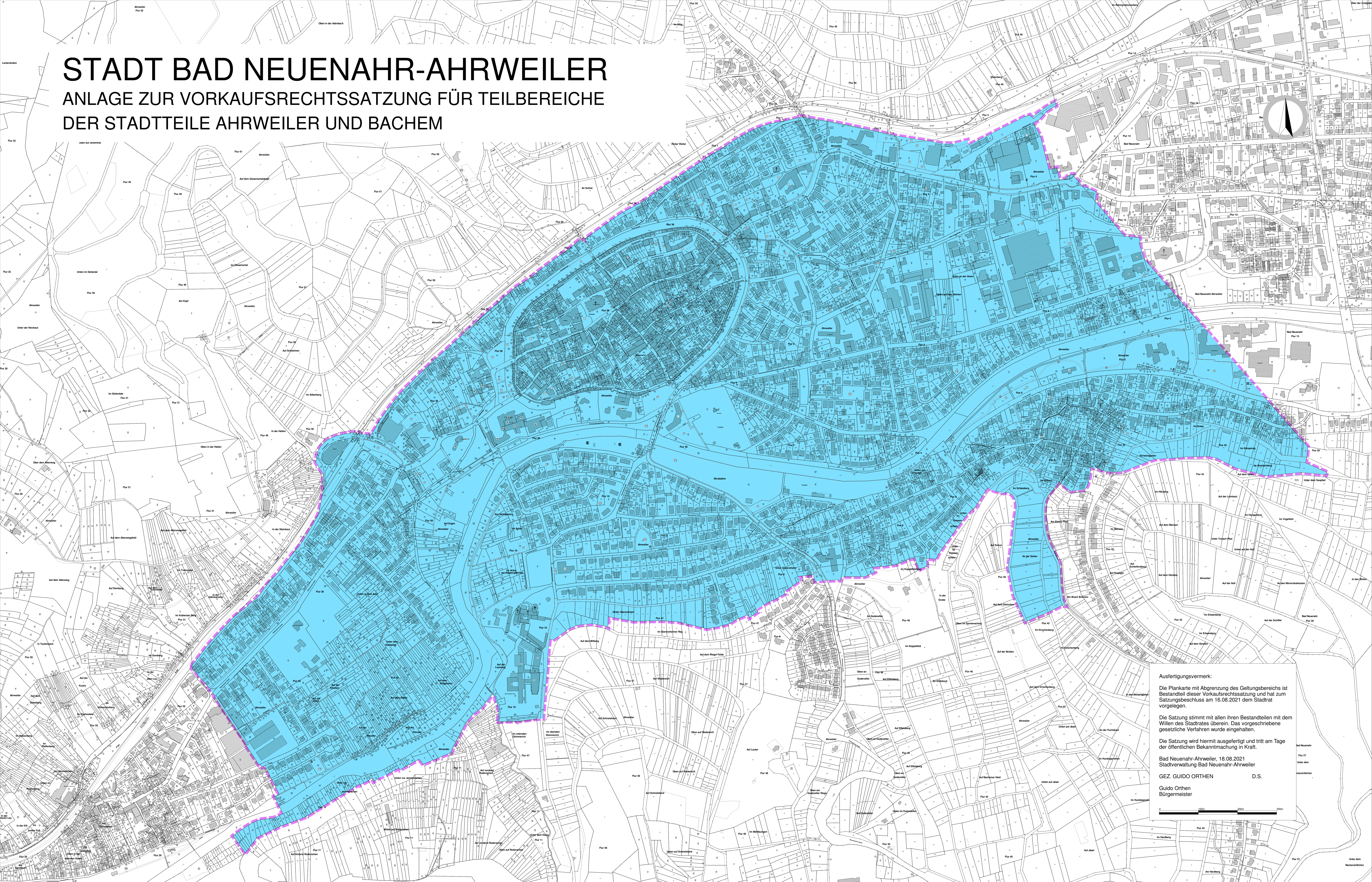
**§ 4 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 18.08.2021  
Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Guido Orthen, Bürgermeister

# STADT BAD NEUENHR-AHRWEILER

## ANLAGE ZUR VORKAUFSRECHTSSATZUNG FÜR TEILBEREICHE DER STADTTEILE AHRWEILER UND BACHEM



Ausfertigungsvermerk:

Die Plankarte mit Abgrenzung des Geltungsbereichs ist Bestandteil dieser Vorkaufsrechtssatzung und hat zum Satzungsbeschluss am 16.08.2021 dem Stadtrat vorgelegen.

Die Satzung stimmt mit allen ihren Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten.

Die Satzung wird hiermit ausfertigt und tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 18.08.2021  
Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

GEZ. GUIDO ORTHEN                      D.S.  
Guido Orthen  
Bürgermeister

0 100m 200m 300m